

Initiative für Digitalisierung der Bildung

Hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft treffen sich am 9. und 10. November, um das Thema zukunftsorientierte Bildung zu diskutieren.

Stuttgart, 22. Oktober 2015 – Bildung im digitalen Zeitalter ist eines der wichtigsten Themen, wenn es um die Zukunft unserer Kinder, Jugendlichen und damit der gesamten Gesellschaft geht. Daher hat die Open Source Business Alliance die „Initiative Bildung 2020“ geschaffen, um Bund, Ländern, Bildungsprofis sowie Gesellschaft und Wirtschaft klare Handlungsempfehlungen zu geben. Am 9. und 10. November 2015 wird die OSB Alliance gemeinsam mit dem DFG-Leistungszentrum für E-Learning, der Deutschen Digitalen Bibliothek und mit Unterstützung vom Sponsor Univention einen Workshop zu diesem Thema in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt ausrichten. Erstmals setzen sich hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und weiteren Interessensgruppen gemeinsam mit der OSB Alliance zusammen, um das Thema zukunftsorientierte Bildung zu diskutieren. Details zur „Initiative Bildung 2020“ sowie zur Veranstaltung sind unter www.bildung2020.cool zu finden.

„Im OECD Bildungsvergleich liegt Deutschland auf Platz 26. Auch existieren zum Beispiel im gesamteuropäischen Durchschnitt bereits über 12 Prozent Tablet-Klassen an Schulen, in Deutschland liegen wir gerade mal bei 6 Prozent. Wir haben einen klaren Auftrag und die „Initiative Bildung 2020“ hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Pläne für die Digitalisierung der Bildung auch in weiten Kreisen der Lehrenden und Lernenden bekannt zu machen. Bildung muss zukunftsfähig gestaltet werden. Heute jedoch wird Bildung nach wie vor zu einem hohen Maß von Unternehmen und Interessensgruppen beherrscht, die ausschließlich kommerzielle Interessen verfolgen und damit die Freiheit der Bildung gefährden“, erklärt Tina Buhr, stellvertretende Sprecherin der Working Group Education der OSB Alliance.

Klar definierte Themen und Ziele

Auf dem Workshop diskutieren Bildungsprofis mit viel Gestaltungswillen und Kreativität neue Bildungskonzepte auf Basis offener Prinzipien. Darunter fallen Themen wie eine Bildungs-Cloud, die Didaktik in der Cloud, digitale Bibliotheken sowie benötigte Technologien für eine offene digitale Bildung. Allen Bemühungen liegt zudem die nationale Bildungscompetenz zugrunde, die es Schülern und Studenten ermöglicht, egal an welchem Ort in Deutschland dieselben Chancen bei gleicher und hoher Bildungsqualität zu bekommen.

„Neben den teilweise veralteten Lehrmethoden ist an vielen Schulen auch die IT-Infrastruktur in einem erbärmlichen Zustand. Es fehlt oft schon an Grundsätzlichem wie Steckdosen. Jedes mittelständische Unternehmen, das eine vergleichbare Mitarbeiterzahl aufweist wie die Schülerzahlen der Schulen, verfügt über ein professionelles IT-Management. Die durch das Kooperationsverbot bestehende mangelnde Entscheidungsfähigkeit des Bundes, den Schulen professionelle Lösungen auf Basis offener Standards und Systeme an die Hand zu geben, gefährdet die Zukunft unserer Wissensgesellschaft“, erklärt Henriette Baumann, Sprecherin der Working Group Education der OSB Alliance.“

Siegerehrung Videowettbewerb „Bildung 2020“

Im Rahmen der „Initiative Bildung 2020“ hat die OSB Alliance gemeinsam mit den Sponsoren IBM und Avnet einen Videowettbewerb ausgerufen. Schüler und Studenten sollen sich daran beteiligen, kreative Ideen für Bildung im digitalen Zeitalter zu liefern. Die Gewinner des Videowettbewerbs werden auf dem Workshop in Frankfurt vorgestellt und prämiert.

Über die OSB Alliance

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open Source Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open Source Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender sowie durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist zudem eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf www.osb-alliance.com.

Pressekontakt

OSB Alliance e.V.

Dorothee Otto

Tel: +49-711-90715-390

Mail: info@osb-alliance.com

TC Communications

Arno Lücht,

Tel: +49-8081-954619

Thilo Christ,

Tel: +49-8081-954617

Mail: osba@tc-communications.de

Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter http://www.tc-communications.de/presse_lounge/ zu finden